

Chemnitz

Antlitz und Wesen der Hauptstadt des silbernen Erzgebirges

Von Felix Leo Göderik

Es wird nur wenige deutsche Großstädte geben, die so hart und so schwer unter den furchtbaren wirtschaftlichen Auswirkungen der Systemzeit zu leiden gehabt haben wie die durch die Jahrhunderte hindurch auf rastlose Arbeit und schaffenden Fleiß eingestellte Handels- und Industriestadt Chemnitz. Lange schon, ehe die eigentliche Wirtschaftskrisis einsetzte, wanderten ganze

die allerdings den einen schönen Erfolg hatten, daß sie auch den Widerstand entfachten in den in ihrem Kerne immer gesund gebliebenen schaffenden Menschen der Stadt und so in opfer- und blutreichen Kämpfen frühzeitig Chemnitz zu einem starken Bollwerk der nationalsozialistischen Idee machten, das Adolf Hitler selbst als seine treueste Stadt bezeichnet hat.



Markt mit Altem und Neuem Rathaus, links Jakobikirche im Hintergrund

(Ein tägliches Bild während des Stodenspiels)

Aufnahme: Fotokönig

Industrien aus Chemnitz ab, ohne daß die kraft- und entschlußlose Systemregierung auch nur einen Versuch der Hilfe gemacht hätte, und siedelten sich in der Nähe ihrer Rohstoffgebiete an, die ihnen Sachsen nicht zu bieten vermochte.

So wurde die Arbeitslosigkeit frühzeitig in Chemnitz ein schicksalhaftes Problem und schwoll, weit über Reichs- und Landesdurchschnitt empor schnellend, bis auf rund 74000 Erwerbslose bei einem Einwohnerstande von rund 340000 Einwohnern an. Arbeitslosigkeit und Wohnraumnot aber, sie wurden die schürenden Kräfte erbitterter politischer Auseinandersetzungen,

Man muß diese Erinnerung an eine der dunkelsten und traurigsten Zeit in der fast 800jährigen Geschichte der Stadt Chemnitz voranstellen, wenn man vom Antlitz und Wesen der Stadt sprechen will, weil man das Wunder der inneren Erstarkung und Gesundung der Stadt, das sich in den wenigen Jahren seit dem 30. Januar 1933 in Chemnitz vollzogen hat, sonst niemals recht zu würdigen verstehen würde. Chemnitz lag an jenem Tage, da der Führer die Macht übernahm, aus tausend Wunden blutend darnieder. Seine Essen waren erkaltet, seine Räder standen still. Seine Kassen waren erschöpft. Verzwei-